

HÄND 23 – Der hausärztliche Notdienst in OÖ wurde auf Herz und Nieren evaluiert!

Mit dem Ziel, auch in Zukunft eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten und Belastungen für die beteiligten Ärzte zu reduzieren, wurde der hausärztliche Notdienst in OÖ im Jahr 2014 in Form des Projektes HÄND 23 neu organisiert.

Ausgehend von bevorstehenden Nachbesetzungsproblemen von Vertragsärzten und damit verbundenen potenziellen Engpässen in der Versorgung der Bevölkerung zu Tagesrandzeiten, entschied sich das Land OÖ und die OÖ Gebietskrankenkasse in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Ärztekammer für eine Systemänderung in ganz OÖ. Durch die Zusammenlegung von Sprengeln, der Reduzierung der Dienste pro Arzt und einer Anpassung des Honorarsystems sowie durch die Zurverfügungstellung eines Fahrdienstes sollte zudem die Attraktivität zur Beteiligung für neue Ärzte am hausärztlichen Notdienst gesteigert werden.

Nach flächendeckender Umsetzung im Jahr 2016 wurde gemäß Projektvereinbarung das seit 2014 eingeführte System durch die Wolfgang Bayer Beratung GmbH evaluiert.

Zu Beginn erfolgte die Konkretisierung der Evaluierungsfragen in Form verschiedener Abstimmungsrunden mit den Projektpartnern Land OÖ, OÖ GKK, Ärztekammer OÖ und OÖ Rotes Kreuz. Anschließend wurden die Indikatoren und Messgrößen entwickelt und das Vergleichsjahr 2013 festgelegt.

Die Daten der Projektpartner wurden in unterschiedlicher Qualität erhoben. Die Datenharmonisierung war entsprechend

herausfordernd. Ergänzt wurden die notwendigen Informationen in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern durch Befragungen zur Zufriedenheit bei den Ärzten, Rot-Kreuz Mitarbeitern und den Verantwortlichen der Spitalsambulanzen zur Beantwortung der festgelegten Evaluierungsfragen.

Die Ergebnisse wurden im Sommer 2017 vom Projektteam der Wolfgang Bayer Beratung GmbH vorgestellt und von den Projektpartnern abgenommen. Wesentliche Erkenntnisse aus dem Bericht sind:

- Sehr hohe Zufriedenheit (86%) der Ärzteschaft mit Verbesserungsmöglichkeiten bei den technischen Ausstattungen (z. B. Datenerfassung und Informationsmöglichkeiten).
- Steigerung der Beteiligungsquote bei Nichtvertragsärzten um 7%-Punkte.
- Steigende Inanspruchnahme (+13%) in den Spitalsambulanzen an den Tagesrand- und Wochenendzeiten, und damit verbunden eine niedrigere Zufriedenheit in den Spitalsambulanzen
- Sinkende Leistungszahlen im HÄND (-31%)
- Inflationsbereinigte Ausgabenerhöhung um +22%.

„Das Ergebnis ist einerseits gut und andererseits schlecht“, so der zuständige Direktor der GKK Franz Kiesel, „da müssen wir im Modell optimieren und entsprechend versorgungswirksamer werden, bei gleichzeitiger Beibehaltung des hohen Zufriedenheitswertes.“ Ins selbe Horn stößt Direktor Matthias Stöger vom Land OÖ: „Die Strategie, den Hausärztlichen Notdienst in dieser Form einzuführen, hat den Sinn, dass die Versorgung der Bevölkerung wohnortnah an den Tagesrand- und

Wochenendzeiten erfolgen kann. Wenn wir aber draufkommen, dass die Leistungen in diesen Zeiten in die Spitäler verlagert werden, dann haben wir Handlungsbedarf, ohne dass wir die allgemeine Zufriedenheit herunterschrauben.“

Die Zeit drängt, da der Pilotbetrieb des HÄND 23 mit Ende 2017 ausläuft. Dem entsprechend wurde auch die Empfehlung abgegeben, den Pilotbetrieb um ein Jahr zu verlängern, damit die notwendigen Änderungen profund diskutiert, geplant und umgesetzt werden können. „Ansatzpunkte und Erfahrungen aus dem In- und Ausland können bei der Optimierung sehr hilfreich sein“, ist der Leiter der Evaluierung Wolfgang Bayer überzeugt.

Die Projektpartner haben sich verständigt, den Empfehlungen des Berichtes zu folgen, und haben gerade ein Folgeprojekt aufgesetzt. Man darf gespannt sein, was dabei herauskommt. ■

Autorenteam:

Dr. HR Matthias Stöger,
Direktor Soziales und Gesundheit Land OÖ
und Auftraggeber Evaluierung

Mag. Franz Kiesel,
Ressortdirektor Vertragspartner der OÖGKK
und Auftraggeber Evaluierung

MMag. Wolfgang Bayer,
Wolfgang Bayer Beratung GmbH
und Leitung Evaluierung
www.wbayer.at

WOLFGANG
BAYER
BERATUNG
GMBH

